

## MEDIENMITTEILUNG

Wettbewerb der Klassen an der Berufsmesse Zürich:

### **Die schlaueste Klasse kommt aus Bubikon!**

Zürich, 27. November 2017 – **In der Schule gut aufzupassen und fleissig zu sein, macht sich bezahlt. Vom 21. bis 25. November war die Juventus Wirtschaftsschule anlässlich der Berufsmesse in Zürich auf der Suche nach der „smartesten Klasse der Berufsmesse Zürich“. Der Gesamtsieger des Wettbewerbs benötigte gerademal 2 Minuten und 53 Sekunden zur Beantwortung der zehn Fragen, die aus dem bekannten „basic-check“ stammen. Zusammen mit 3 weiteren Sekundarklassen erhält die Klasse 2c aus Bubikon 400 Franken in die Klassenkasse.**

Zehn knifflige Fragen mussten die 2. und 3. Sekundarschülerinnen und -Schüler am Stand 2 in der Halle 37 beantworten. Die Wettbewerbsfragen stammten aus dem Pool des „basic-check“, der berufsneutralen Eignungsabklärung, die das persönliche Fähigkeitsprofil angehender Lernender aufzeigt. An der Berufsmesse Zürich beinhaltete der Test Fragen aus den Bereichen Mathematik, Deutsch und Allgemeinwissen, welche im Klassenverband an einem grossen Touchscreen und unter Zeitdruck gelöst wurden. Die Klassen meldeten sich im Vorfeld der Berufsmesse auf der Juventus-Webseite für den Wettbewerb an. Jeder Schüler und jede Schülerin konnte zusätzlich an der Verlosung des neuen „iPhone X“ teilnehmen.

#### **Das sind die cleversten Klassen der Schweiz**

Vom 21. bis zum 24. November erkor die Juventus Wirtschaftsschule an ihrem Stand täglich einen Tagessieger des Wettbewerbs. Dabei mussten die Klassen nicht nur schlau sein, sondern auch schnell: Am Ende gewann jene Klasse den Tagespreis, welche die meisten Fragen in kürzester Zeit richtigen lösen konnte. Gesamtsieger des Wettbewerbs ist die Klasse 2c aus Bubikon, welche stolze 9 von 10 Punkten sammeln konnte.

21. November	Klasse 2-1 der Sekundarschule Pfungen
22. November	Klasse 2A der Oberstufe Hittnau

23. November                      Klasse 2c der Sek Bubikon  
24. November                      2. Sekundarklasse der Impulsschule in Wurmsbach

### **Ein grosser Batzen für das Klassenkässeli**

Insgesamt nahmen 37 Klassen und über 600 Schülerinnen und Schüler aus dem Grossraum Zürich am Wettbewerb teil. Das Preisgeld wird Herr Felix Frei, Rektor der Juventus Wirtschaftsschule, den Lehrpersonen der Siegerklassen bei einem Besuch in der Klasse persönlich übergeben. Für Frei ist dies eine sehr befriedigende Aufgabe. „Es ist schön zu sehen, wie die ganze Klasse während des Wettbewerbs zusammenspannt und durch ein solch spezielles Ereignis stärker zusammengeschweisst wird. Preisgelder verteilen gehört definitiv zu den schöneren Aufgaben meines Berufs“, stellt Felix Frei mit Freude fest.

Wir möchten den 4 Klassen herzlich gratulieren und wünschen viel Spass mit ihrem Gewinn – sei es ein spektakulärer Ausflug oder eine andere tolle Aktivität!

### **Juventus Wirtschaftsschule**

Die Juventus Wirtschaftsschule öffnet den Weg in die berufliche Zukunft. Als unabhängige Wirtschaftsschule orientiert sie sich mit dem gesamten Lehrangebot an den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Zeitgemässe Lehrinhalte und offiziell anerkannte Abschlüsse garantieren dies. Eine kaufmännische Grundausbildung ist für praktisch alle anspruchsvollen Aufgaben im Beruf die unerlässliche solide Basis, auf der eine spätere Fachspezialisierung angestrebt werden kann.

### **Juventus Schulen**

Die Juventus Schulen begleiten jährlich über 2000 Lernende und verfügen über mehr als 200 qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Lernerfolg bei optimaler Lernbegleitung steht im Zentrum und garantiert hohe Erfolgsquoten. Partner der Juventus Schulen sind u.a. die HWZ (Hochschule für Wirtschaft Zürich), das Schweizerische Institut für Betriebsökonomie und die ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften).

### **Kontakt:**

Felix Frei  
Rektor Juventus Wirtschaftsschule  
Lagerstr. 45  
Postfach  
8021 Zürich  
Tel.: +41 (0) 043 268 26 26  
[felix.frei@juventus.ch](mailto:felix.frei@juventus.ch)